

Tiroler Schafzuchtverband e.V.
 6020 Innsbruck, Brixnerstr. 1, Zi. 90/91
 Telefon (+43)05 92 92-1861 FaxDW 1869
 Email: schaf.tirol@lk-tirol.at
 www.bergschafetirol.com
 ZVR-Zahl: 835210048



An alle Zuchtbuchführer(innen) und
 an alle Obmänner und Obfrauen

Innsbruck, am 25.09.2020

HERBSTRUNDSCHREIBEN

TERMINE HERBST 2020

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerungstag:	Ort:	Rasse:	Anmeldeschluss:
Sa. 26.09.2020	Lienz	Schafversteigerung alle Rassen	
Sa. 03.10.2020	Imst	Bergschafversteigerung	Mo. 14.09.2020
Sa. 10.10.2020	Rotholz	Schafversteigerung alle Rassen	Mo. 21.09.2020
Sa. 14.11.2020	Imst	Bergschafversteigerung	Mo. 26.10.2020

Herbstversteigerung 2020

Versteigerung 3.10. in Imst

Um ein etwaiges Chaos zu verhindern, wird die Versteigerung in zwei Stufen durchgeführt. Das heißt, zuerst werden die weiblichen Tiere versteigert und diese Veranstaltung wird danach offiziell beendet. Die Winker müssen abgegeben werden und im Anschluss werden die Widder über eine neue Veranstaltung versteigert. Da es sich um zwei Versteigerungen handelt, müssen die Käufer ihre Winker abgeben und erhalten dann für die neue Versteigerung neue Winkernummern bzw. neue Eintrittsbänder. Welche Farben für die Eintrittsbänder vergeben werden, wird erst vor Ort bestimmt. Am Freitag müssen alle neu in das Zuchtbuch einzustufenden Widder zur Vorselektion aufgetrieben werden. Gleichzeitig findet auch die private Zuchtbucheinstufung für die Widder statt. Es wird ein Zeitplan erarbeitet, nach dem alle Widder betriebsweise vorgeführt werden müssen (Widder für die private HB-Aufnahme werden gemeinsam mit den Versteigerungswidder beurteilt). Begonnen wird mit den Unterländern, am Schluss kommt Reutte, Landeck und Imst. Für den zeitlichen Ablauf wäre es eine große Hilfe, wenn auch die HB-Widder bereits mitgenommen werden würden. Dies spart einiges an Zeit!!

Auftriebszeiten für die Versteigerung 3.10. in Imst:

Freitag, 2.10.

11:00 Uhr: Beginn der Versteigerungssektion und private Zuchtbucheinstufung der Widder

Die nachstehende Aufnahmegebühr resultiert aus dem Durchschnittspreis der letztjährigen Versteigerungssaison.

Bergschafwidder:	€	165,00	+ € 35,00 Gewebeprobe
Steinschafwidder:	€	97,00	+ € 35,00 Gewebeprobe
Braune Widder:	€	83,00	+ € 35,00 Gewebeprobe

Samstag, 3.10.

7:30 Uhr: Auftriebsende Schafe

10:00 Uhr: Beginn der Versteigerung

12:00 Uhr: Versteigerungsende (weibliche Tiere) und Abgabe der Winker (müssen für Widder neu vergeben werden)

12:30 Uhr: Auftriebsende Widder

13:30 Uhr: Präsentation der Versteigerungswidder mit anschließendem Beginn der Versteigerung

Versteigerung 10.10. in Rotholz

Auftriebszeiten für die Versteigerung

Diese wird in zwei Blöcken durchgeführt, um den Auftrieb zu entzerren.

Block A: Steinschafe, Braunes Bergschaf, Fleischschafe

07:00 Uhr: Auftriebsende Steinschafe

9:30 Uhr: Versteigerungsbeginn Steinschafe

9:00 Uhr: Auftriebsende Braunes Bergschaf

11:30 Uhr: Versteigerungsbeginn Braunes Bergschaf

11:00 Uhr: Auftriebsende Fleischschafe

13:00 Uhr: Versteigerung Fleischschafe

Block B: Bergschafe

11:00-12:00 Uhr: Auftrieb Bergschafe

14:30 Uhr: Versteigerungsbeginn Bergschafe

Es wird jeweils die komplette Rasse, sowohl männlich als auch weiblich in einem Block versteigert! Um auch hier ein etwaiges Chaos zu verhindern, wird diese Versteigerung ebenfalls in zwei Stufen durchgeführt. Das heißt, zuerst werden die Tiere der Rassen Steinschaf, Braunes Bergschaf und Fleischschafe versteigert. Diese Veranstaltung wird danach offiziell beendet. Die Winker müssen abgegeben werden und im Anschluss werden die Tiere der Rasse Tiroler Bergschaf über eine neue Veranstaltung versteigert. Da es sich um zwei Versteigerungen handelt, müssen die Käufer ihre Winker abgeben und erhalten dann für die neue Versteigerung neue Winkernummern bzw. neue Eintrittsbänder. Welche Farben für die Eintrittsbänder vergeben werden, wird erst vor Ort bestimmt. Ankaufsbeihilfe:

Das Land Tirol hat sich dankenswerter Weise bereiterklärt, zusätzlich zur bereits bestehenden Ankaufsbeihilfe für Bergschafwidder mit der Bemuskelungsnote 7 und 8 und für Fleischschafwidder eine Qualitätsverbesserungsprämie für weibliche Zuchtschafe zu gewähren. Die genauen Bestimmungen dazu gibt es in Kürze auf unserer Internetseite.

Auftriebsbedingungen für Zuchtschafe und Widder

1. Widder:

Die Widdermutter muss einen Fitnesswert von 90 und ein Ausstellungsergebnis vorweisen können. Das Mindestgewicht für Jährlinge beträgt 70 kg, für Widder ab 18 Monate 75 kg und ab 2 Jahren 80 kg. Selbstverständlicherweise müssen die Väter der neu aufgenommenen Widder ein jährliches Ausstellungsergebnis aufweisen.

2. Schafe:

Es gibt folgende drei Versteigerungskategorien:

1. Schafe mit Lämmer bei Fuß
2. Hochträchtig / sichtbar Trächtig (Ablammung innerhalb von 2 Monaten)
3. Kilbern

Die Kategorie Trächtig wird nicht versteigert. Daher bitte bei der Anmeldung den Trächtigkeitzzustand der Schafe kontrollieren. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über SZ-Online und endet für die erste Versteigerung (03.10.2020 in Imst) am Montag, den 14.09.2020 und für die Versteigerung in Rotholz, welche am 10. Oktober 2020 stattfindet, am Montag, den 21. September 2020.

Auftreiberinformation

Mit diesem Rundschreiben bekommt jeder der Zuchtbuchführer einen Jahresbedarf der runden Scheiben, für die Katalognummern. Vor der Versteigerung oder Ausstellung werden dem Zuchtbuchführer die Auftreiberlisten per E-Mail zugesendet. Bitte dem Züchter weitergeben. Wir bitten den Zuchtbuchführer, die auftreibenden Züchter im jeweiligen Verein zu informieren.

Abstammungsüberprüfung

Der Vorstand hat 2015 einstimmig beschlossen, alle neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Zuchtwidder aller Rassen, auf Abstammung väterlicherseits zu überprüfen. Die dafür notwendigen Gebühren von € 35,00, werden bei den Versteigerungstieren dem Verkäufer direkt abgebucht, sowie bei der privaten HB-Aufnahme, dem Auftreiber mit der Aufnahmegebühr ebenfalls abgebucht. **Es wird darauf hingewiesen, dass die Abstammungsgarantie für Widder, die bei der Versteigerung noch keine OV-Nummer besitzen, 30 Tage nach der Versteigerung beginnt.** Das heißt, dass erst 30 Tage nach der Versteigerung mit dem gekauften Tier gedeckt werden soll, oder bei sofortiger Belegung bei nicht richtiger Abstammung alle männlichen Tiere geschlachtet werden müssen.

Auftriebsbedingungen für Versteigerungen BERGSCHAFE:

a.) Der älteste Widder muss nach dem 01.09.2016 geboren sein und der jüngste muss am letzten Tag des Versteigerungsmonates das erste Lebensjahr vollendet haben (bei Oktoberversteigerungen 31.10.2019, Novemberversteigerungen 30.11.2019). Die Widder müssen mit einem Alter von 12 Monaten das Mindestgewicht von 70 kg, bis zu 18 Monaten 75 kg und über zwei Jahre das Mindestgewicht von 80 kg aufweisen. Widder können nur bis zum 26 Lebensmonat ins Hauptbuch aufgenommen werden. Widder können nur dann versteigert bzw. ins Hauptbuch aufgenommen werden, wenn ihre Mütter alle Kriterien als Widdermütter erfüllen.

b.) Bei weiblichen Zuchttieren gilt bei allen Versteigerungen für das älteste Tier der 01.09.17 und für das jüngste Tier gelten die Altersbestimmungen wie bei den männlichen Tieren. Alle Kilbern, welche nach dem 1.9.2019 geboren sind, müssen bis zum vollendeten 18 Lebensmonat abgelammt haben. Das Mindestgewicht beträgt für Bergschafkilbern beträgt 60kg.

ALLGEMEINES ZUR VERSTEIGERUNG

a) Die **Versteigerungsanmeldung MUSS** über das SZ-Online zum oben angeführten Datum **gemeldet werden**.

NACHMELDUNGEN WERDEN KEINE ANGENOMMEN!

b.) Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr beträgt wie folgt:

- Die Anmeldegebühr für abgegebene Tiere beträgt 1% des Zuschlagspreises
- Für nicht abgegebene Tiere, die unter dem Richtpreis von € 400,00 bleiben, ist die Anmeldegebühr von € 14,00 zu bezahlen, diese wird mittels Bankeinzug eingehoben. Dafür kann der Züchter den Stammschein im Marktbüro abholen
- Für Nutztiere/Nutzwidder unter dem Richtpreis (€ 400,00) ist die Anmeldegebühr von € 4,00 zu bezahlen.
- Für nicht aufgetriebene Tiere (egal ob Widder od. Schafe) ist eine Anmeldegebühr/Bearbeitungsgebühr von € 10,00 zu entrichten, diese wird mittels Bankeinzug eingehoben.

c) Versteigerungsablauf

Der Vorstand hat bei seiner Sitzung am 17.08.2018 beschlossen, in jeder der 3 Verkaufskategorien die besten Tiere, zu Beginn jeder Kategorie zu versteigern.

Die auserwählten Tiere werden vom Preisgericht bei der Klassifizierung vorgemerkt und im Anschluss an die Klassifizierung der Versteigerungstiere von allen Preisrichtern ausgewählt.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass lt. Vorstandsbeschluss am 07.08.2015 ab einen Zuschlagspreis von € 400,00 die mitgeführte Glocke dem Käufer mit zu übergeben ist.

Versteigerungsablauf Zuchtwidder:

Der Versteigerungsablauf der Zuchtwidder wird wie in der vergangenen Versteigerungssaison beibehalten. Es wird mit den Widdern mit dem Geburtsdatum 01.03.2017 begonnen. Nach der Versteigerung des Jüngsten Versteigerungstieres wird mit den Altwiddern über 2 ½ Jahre, beginnend mit der Kat. Nr. 1 fortgefahren.

Wir bitten die Züchter um Mithilfe, dass die Versteigerungstiere der Katalognummer nach angebunden werden.

d.) Koppelhaltung/Alpung

Wir verweisen auf die Versteigerungsbestimmungen, Punkt 5, wonach zur Versteigerung nur gesunde und gealpte Widder und Schafe versteigert werden dürfen. Um keinen Zweifel an der Almtauglichkeit unserer Zuchttiere aufkommen zu lassen, werden alle jene, die den Sommer in einer Koppel verbracht haben, mit dem Zusatz „Koppel“ im Katalog gekennzeichnet. Da das Bemerkungsfeld im SZ-Online nicht mehr verfügbar ist, muss dies dem Zuchtverband mitgeteilt werden, damit dies bei den Schafen in Koppelhaltung vermerkt werden kann. **Wer wissentlich gegen diese Bestimmung verstößt, der wird vom Vorstand von der Versteigerung ausgeschlossen.** Als **gealpt** gelten nur solche Schafe und Widder, die den Sommer, zumindest 60 Tage, außerhalb eines umzäunten Areals, auf einer anerkannten Alm, ohne Zufütterung, verbracht haben. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Tiere, die auf einer Höhe von ca. 2000 m hinter einer Einzäunung den Sommer über verbringen, auch Koppelschafe sind. **Bei nicht ordnungsgemäß gemeldeter Koppelhaltung hat der Käufer das Recht, innerhalb von 10 Tagen, gegen Ersatz aller Kosten das ersteigerte Tier zurückzugeben.**

e.) Gesundheitsstatus

Zur Versteigerung dürfen nur Schafe und Widder aufgetrieben werden, die aus **Brucella-ovis freien Betrieben** stammen. Die Widder werden bei der Versteigerung auf Brucella-Ovis und Meadi-Visna untersucht. Für die Durchführung der Blutabnahme am Tier ist der Auftreiber verantwortlich. Wird dies unterlassen, dann kann im Bedarfsfall die Untersuchung durch den Käufer auf seinem Heimbetrieb, auf Kosten des Verkäufers, durchgeführt werden. Dieser Untersuchungszwang gilt auch für Widder, die nur am Versteigerungstag ins Hauptbuch aufgenommen werden.

Auf Wunsch der Auftreiber und Käufer wird auch heuer wieder ein Moderhinkebad bei der Versteigerung aufgebaut. Alle Versteigerungstiere müssen **vor der Klassifizierung** durch dieses Bad getrieben werden.

Tiere mit sichtbaren Pseudoknoten werden nicht zur Versteigerung zugelassen.

f.) Schur

Bei den Versteigerungen am **03.10.2020 und 10.10.2020** in Imst und Rotholz werden die Tiroler Bergschafe in **Wolle aufgetrieben**. Bei der Versteigerung am **10.10.2020**, in Rotholz werden die Braunen Bergschafe und Suffolk geschoren und die Tiroler Steinschafe in Wolle aufgetrieben.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Tiere, die keine ordentliche Schur aufweisen, bei der Versteigerung und bei den Herbstausstellungen weder klassifiziert noch versteigert werden können. Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass bei den Winterausstellungen auf die Schur besonderes Augenmerk gelegt wird. Als Schurtermin gilt für Frühjahrsausstellungen ab dem 01. September und für Herbstausstellungen ab dem 01. März des jeweiligen Jahres.

Steinschafe

Die versteigerungsberechtigten Zuchttiere müssen zwischen dem 01.09.2017 und dem 30.11.2019 geboren sein. Das Mindestgewicht für die **Widder** beträgt für Jährlinge 60 kg, bis 1 1/2 Jahre 70 kg und ab 2 Jahre 80 kg. Das Mindestgewicht bei Steinschafkilbern liegt bei 55kg. Ansonsten gelten die gleichen Bestimmungen, wie für die Bergschafe.

Braune Bergschafe

Braune Bergschafe werden nur am 10.10.2020 in Rotholz versteigert.

Männliche wie weibliche Tiere müssen zwischen dem 01.09.2017 und dem 30.11.2019 geboren sein. Das Mindestgewicht für Widder beträgt 60 Kg.

ABSTAMMUNGSSICHERUNG GEFÄHRDETE TIERRASSEN:

Zur Versteigerung sowie auch zur privaten HB-Aufnahme bei gefährdeten Schafrassen werden nur mehr Tiere zugelassen, bei denen von der Mutter und vom Vater eine Tagblattnummer (Bsp.: OV190126) vorhanden ist. Der Auftreiber ist selbst dafür verantwortlich, dass diese Proben zeitgerecht eingeschickt werden.

Ankaufsbeihilfe für Zuchtschafe

Um die Folgen der Corona-Krise und der Wolfsproblematik für die Schafzüchter und –halter zu abzufedern, hat sich das Land Tirol dankenswerterweise dazu bereit erklärt, die bestehenden Ankaufsbeihilfen auszuweiten bzw. zu erhöhen.

Bisher wurden nur Fleischwidder bzw. Bergschafwidder mit der Bemuskelungsnote 7 und 8 auf der männlichen und auf der weiblichen Seite lediglich Zuchtschafe für die Aufstockung in den Lammfleischproduktionsbetrieben gefördert. Nun haben alle Schafhalter die Möglichkeit, ihre Bestände mit qualitativ hochwertigen Zuchtschafen unter den folgenden Bedingungen aufzustocken.

1. Die Ankaufsbeihilfe für Widder bleibt gleich (€ 200,-- bei einem Mindestzuschlagspreis von € 400,--).

2. Weibliche Tiere: Die Ankaufsbeihilfe für die Qualitätslammproduzenten bleibt inhaltlich gleich; der Förderbetrag wird von € 50,-- auf € 80,-- erhöht.

3. Weibliche Tiere aller Rassen: Für Betriebe wird eine Ankaufsbeihilfe als COVID-Paket wie folgt angeboten: Für Tiere mit einem Fitnesszuchtwert von mindestens 95 wird eine Ankaufsbeihilfe von € 50,-

- je Schaf gewährt. Für Tiere mit einem Fitnesszuchtwert von mindestens 100 wird eine Ankaufsbeihilfe von € 80,- je Schaf gewährt.

Die Ankaufsbeihilfe wird nur für jene Tiere gewährt, die auf einer Versteigerung in Lienz, Imst oder Rotholz bis 14.11.2020 angekauft werden.

Das Ankaufsbeihilfenformular muss an Ort und Stelle aufgefüllt und unterschrieben werden.

Ausstellungssaison 2021

23.Jän	Samstag	Jungzüchternightshow	Rotholz
30.Jän	Samstag	Geb. Ausstellung	Ötz
05.Feb	Freitag	Geb. Ausstellung	Gries im Sellrain
06.Feb	Samstag	75 Jahre Hötting mit Geb. Ausstellung	Hötting
07.Feb	Sonntag	Geb. Ausstellung	Haiming
11.Feb	Donnerstag	Geb. Ausstellung	Huben
12.Feb	Freitag	Geb. Ausstellung	Matrei
13.Feb	Samstag	80 Jahre Telfes mit Geb. Ausstellung	Telfes
14.Feb	Sonntag	50 Jahre Grins mit Geb. Ausstellung	Grins
19.Feb	Freitag	Geb. Ausstellung	Ranggen
20.Feb	Samstag	Geb. Ausstellung	Axams
21.Feb	Sonntag	Geb. Ausstellung	Weerberg
26.Feb	Freitag	Geb. Ausstellung	Uderns
27.Feb	Samstag	Bezirksausstellung	Lienz
28.Feb	Sonntag	Geb. Ausstellung	Telfs
06.Mär	Samstag	Geb. Ausstellung Braunes Bergschaf	Arzl bei IBK
06.Mär	Samstag	Geb. Ausstellung Steinschaf	Fügenberg
07.Mär	Sonntag	40 Jahre Söll mit Geb. Ausstellung	Ebbs
21.Mär	Sonntag	Geb. Ausstellung Steinschaf	Brandberg
01.Mai	Samstag	Geb. Ausstellung	Höfen
12.Sep	Sonntag	70 Jahre St. Sigmund	St. Sigmund
19.Sep	Sonntag	80 Jahre Längenfeld I	Längenfeld
25.Sep	Samstag	Geb. Ausstellung	Sölden
19.Sep	Sonntag	Geb. Ausstellung Schwarznasen	Ellbögen

Für den Tiroler Schafzuchtverband

ÖR Michael Bacher e.h.
Obmann

Ing. Johannes Fitsch e.h.
Geschäftsführer